

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 25. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

### Lebensimpuls 2019

#### **Deine Pädagogik**

ziemlich anspruchsvoll

Du

junger Lehrer aus Nazareth

weckst

Verantwortung und Kreativität

mit

Vermögen

zuverlässig umzugehen

Nicht zu lässig

an das LEBEN

heranzugehen

Nicht zu lässig

mit Vermögen

umzugehen

mit dem ganz persönlichen

Herzens-Vermögen

Wo hinein

investiere ich?

Ohne Wucher-Zins

mit Verantwortung

im Blick auf mein

LEBENSZIEL?!

Ich will Freunde gewinnen

die sich am

Netzwerken für's Reich Gottes

beteiligen!

Für ein gutes LEBEN für ALLE!



**Was soll ich jetzt tun?**

Wenn's kritisch wird  
Wenn mich Verunsicherung erfasst  
Wenn gute Aussichten ‚zerbröseln‘  
Wenn ich ‚Mist gebaut‘ habe  
Wenn ich um Lösungen ringe

ist Klugheit gefragt  
und Be-SONNENheit

Was kann ich?  
Was ist mir möglich?

Ich will handlungsfähig bleiben  
nach Aus-Wegen suchen

Das ist es  
was Jesus lobt

Nicht die Unehrllichkeit  
zur Rettung der eigenen Haut  
nein  
das Suchen nach LebensMöglichkeiten  
stellt er ins Licht

Ja  
Jesus schafft es immer wieder  
ordentlich  
heraus zu fordern  
zu verunsichern  
zu ermutigen

„Nimm dein Leben in die Hand  
Lebe es!“

„Sei kreativ  
in der Vermittlung meiner Botschaft  
sie soll leuchten  
durch dich!“



## liturgische Texte

1. Lesung: Am 8,4–7; 2. Lesung: 1 Tim 2,1–8

Evangelium: Lk 16,1–13

Jesus sprach aber auch zu den Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er **verschleudere sein Vermögen**. Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? **Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung!** Denn du kannst nicht länger mein Verwalter sein. Da überlegte der Verwalter: Was soll ich jetzt tun, da mein Herr mir die Verwaltung entzieht? Zu schwerer Arbeit taugte ich nicht und zu betteln schäme ich mich. Ich weiß, was ich tun werde, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin. Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib fünfzig! Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib achtzig! Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: **Macht euch Freunde** mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben? **Kein Sklave kann zwei Herren dienen**; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. **Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.**